

### Jahresstatistik 2012

## 1197 neue Erdenbürger: „Marie“ und „Luca“ beliebteste Namen

Im Jahr 2012 wurden in Singen 1197 Mädchen und Jungen geboren; 2011 waren es 1133 (2010: 1136 2009: 1160; 2008: 1198). – Doch nicht nur diese Zahlen gehen aus der Jahresstatistik des Bürgerzentrums hervor.

586 (48,9 Prozent) der Neugebore-

nen waren Jungen, 611 (51,1 Prozent) Mädchen.

• Geburtsort der neuen Erdenbürger (bis auf eine Hausgeburt): das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

• Das Durchschnittsalter der Mütter liegt bei 31 Jahren. In 834 (69,6 Pro-

zent) Fällen besitzen Mutter und Vater oder die ledige Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit, bei 30,4 Prozent sind entweder ein Elternteil oder beide nicht deutsch.

• 87 Kinder von ausländischen Eltern haben die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

• Beliebtester Vorname bei den Mädchen ist „Marie“, gefolgt von „Sophie“ und „Maria“. Bei den Jungen steht „Luca“ an erster Stelle, danach kommen „Jonas“, „Tim“ und „Luis“.

• In Singen gaben sich 196 Brautpaare das „Ja-Wort“ (21 mehr als letztes Jahr). Davon standen 57,65 Prozent das erste Mal vor dem Altar, bei 42,35 Prozent der Brautleute war mindestens ein Partner schon einmal verheiratet. In 71,4 Prozent der Fälle besaßen beide die deutsche Staatsbürgerschaft. Bei 153 Paaren kamen beide aus Singen (87,1 Prozent).

• Bei der Hochzeit sind die Frauen durchschnittlich 30 Jahre alt, die Männer 32 Jahre.

• 160 Paare wählten den Namen des Mannes als Ehenamen, 4,76 Prozent den Namen der Frau, 14,3 Prozent entschieden sich für einen Doppelnamen. 28 Paare (14,3 Prozent) wünschten eine getrennte Namensführung.

• Vergangenes Jahr verstarben 766 Menschen in Singen – 389 Männer und 377 Frauen. Das erreichte Durchschnittsalter lag bei 80 Jahren (Frauen) beziehungsweise 74 Jahren (Männer).

• 209 Menschen sind 2012 aus der Kirche ausgetreten, davon 66,99 Prozent aus der römisch-katholischen, 33,01 Prozent aus der evangelischen Kirche.



1197 Babys haben vergangenes Jahr in Singen das Licht der Welt erblickt – 586 Jungen und 611 Mädchen.



Regel Austausch: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger diskutierten mit OB Oliver Ehret und Ralf Bendl vom Landratsamt über die Busverbindungen von und nach Böhlingen. Nachbesserungen werden nun rasch geprüft.

## Busse: Das Landratsamt prüft Nachbesserungen

Regel Austausch in Böhlingen: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger kamen zum Bürgerdialog mit OB Oliver Ehret über die Busanbindung des größten Singener Ortsteils. Einige Anregungen werden nun geprüft – und vielleicht bald schon umgesetzt.

Anlass des Ärgers: Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 wurde die Linie 7362 von Moos über Böhlingen und Rielasingen-Worblingen nach Singen massiv ausgedünnt. Das heißt: Bis auf sechs über den Tag verteilte Schülerbusse fährt die Linie nicht mehr über Böhlingen und Rielasingen-Worblingen nach Singen.

Dies hat zu Unverständnis und für Verärgerung gesorgt: Frühpendler aus Böhlingen kommen morgens um 5 Uhr nicht mehr nach Singen. Viele Böhlinger pflegen enge Beziehungen nach Rielasingen-Worblingen, besuchen dort zum Beispiel Ärzte oder das Pflegezentrum St. Verena. Im Gespräch mit Oberbürgermeister

Oliver Ehret und Ralf Bendl, Leiter des Nahverkehrsamts beim Landkreis Konstanz, ergaben sich erste Lösungsansätze. Das Landratsamt prüft nun zeitnah die Wiedereinführung des Frühbusses für die Pendler, von denen alleine fünf zum Bürgerdialog gekommen waren.

Eine echte Alternative für die Böhlinger, die nach Rielasingen-Worblingen (und zurück) wollen, ist das Anruf-Sammel-Taxi (AST), das im Zweistunden-Takt auf der Strecke der Linie 7362 verkehrt.

Wer mit dem AST fahren will, muss einfach die Fahrt mindestens 30 Minuten vor Antritt telefonisch anmelden unter 07731/18000.

Zu den festen Zeiten 7.01 Uhr, 9.01 Uhr, 11.31 Uhr, 13.31 Uhr, 15.31 Uhr, 17.31 Uhr und 19.31 Uhr fährt das Taxi dann an der Haltestelle Mooser Straße in Böhlingen ab, jeweils eine Minute später an der Haltestelle Wein-

halde. Die Fahrten lassen sich natürlich auch längerfristig anmelden. In die andere Richtung fährt das AST ebenfalls. Ralf Bendl vom Landratsamt wird nun überprüfen, ob ein stündlicher Takt des Anruf-Sammel-Taxis möglich sein wird.

Aktuell bleibt den Böhlingern die stündlich fahrende Linie 7 der Stadtwerke, um nach Singen zu gelangen. Die Fahrzeit von 29 Minuten kritisierten mehrere Eltern von schulpflichtigen Kindern. Bürgermeister Bernd Häusler versprach als Chef der Stadtwerke, hier eine Neuordnung zu prüfen, wenn die Mittelspanne diesen Herbst in Betrieb genommen wird.

Informationen zum Fahrplan der Linie 7 gibt es im Internet unter [www.stadtwerke-singen.de](http://www.stadtwerke-singen.de). Die Pläne der Linie 7362 mit den exakten Zeiten des Anruf-Sammel-Taxis finden sich unter [www.vhb-info.de/](http://www.vhb-info.de/) (dort: Fahrpläne → Böhlingen).

## Aachbad

### Jetzt schon Kartenvorverkauf

Saisonkarten für das Aachbad kann man ab Dienstag, 12. März, an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzt, erspart sich event-

uell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad. Auch der Abschluss von Verträgen für die Unterstellung von Liegestühlen ist bereits möglich.

## Mein Singen

In unserer neuen Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Angela Schoch, Fleischerfachverkäuferin der Metzgerei Hertrich, auf unsere Fragen.

**Mein Viertel:** Ich wohne in Singen im wunderschönen Alten Dorf. Die Lage ist wunderbar, praktisch im Grünen an der Aach, mit Blick auf

den Hohentwiel – und das Stadtzentrum ist auch nur wenige Gehminuten entfernt. Es fühlt sich wie auf einem Dorf in der Stadt an.

**Hier gehe ich einkaufen:** Das Stadtzentrum wartet mit einer großen Palette toller Geschäfte auf, das Angebot ist ähnlich wie in einer Großstadt.

**Hier kann ich mich erholen:** Am liebsten erhole ich mich in der Natur an der Aach und bei gemeinsamen Unternehmungen mit meiner Tochter.

**Das gefällt mir an Singen:** Die abwechslungsreiche Vielfalt an Unterhaltungsangeboten in Singen ist exquisit und auch wirklich großartig. Die Stadthalle und die „Gems“ bieten ein umfangreiches Programm. Auch das Kunstmuseum finden meine Tochter und ich spitze. Die Farbe und das Hohentwiefestival sind wie das kleine Sahnehäubchen obenauf.

**Auf meinem Wunschzettel:** Ich wünsche mir für Singen mehr Restaurants mit regionaler und deutscher Küche. Mehrere Lebensmittelgeschäfte im Zentrum wären ebenfalls sehr gut.



Angela Schoch

## Schenkung von Marlies und Wolfram Sauter an das Städtische Kunstmuseum Singen

Der französische Schriftsteller André Gide sagte einmal: „Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“ Die Stadt Singen hat aus den Händen der Eheleute Marlies und Wolfram Sauter fünf Gemälde und Aquarelle von Curt Georg Becker als Schenkung empfangen – und weitere hochkarätige Leihgaben.

Oberbürgermeister Oliver Ehret zeigt sich bei der Übergabe im Singener Kunstmuseum sehr zufriede-

den: „Wir als Stadt Singen sind in der glücklichen Lage, mit Ihnen, liebe Eheleute Marlies und Wolfram Sauter, Freunde der Kunst zu haben, die uns seit Jahrzehnten durch ihre lebendige Liebe zur Kunst und ihre aktive Mitarbeit unterstützen.“

Marlies Sauter, die in München Kunstgeschichte studiert hatte, war nicht nur lange Jahr im Vorstand des Vereins der Kunstfreunde Singen tätig, sondern hat den Kunstverein auch zusammen mit Dr. Walter Maurmann und Dr. Hannes

Sauter-Servaes mit aus der Taufe gehoben. Sehr engagiert verfolgte sie dabei immer das in der Satzung verankerte Ziel, „die bildenden Künste am See und im Hegau zu fördern und weiten Kreisen der Bevölkerung damit die Anliegen der Kunst als wesentlichem Bestandteil der Kultur unserer Zeit nahezubringen“. An ihrer Seite hatte sie mit ihrem Mann Wolfram immer einen aktiven Mitstreiter für die Belange des Kunstvereins Singen. Gemeinsam stärkten sie mit Ankäufen, u. a. aus den Ausstellungen des Vereins, die

Kunst und Kunstvermittlung in Singen elementar.

Der Entschluss, die Werke von Curt Georg Becker dauerhaft in Singen zu halten, fiel schon 1999: Anlässlich der im Städtischen Kunstmuseum Singen zusammen mit dem Kunstverein Singen ausgerichteten Ausstellung „Curt Georg Becker – ...ein Fest für das Auge“ zum 95. Geburtstag des Singener Malers.

Bei der Schenkung handelt sich um fünf Gemälde und Aquarelle sowie ein Betonglasfenster, die allesamt repräsentativ für das Werk Curt Georg Beckers sind. In den 1950er-Jahren zählte Becker zu den bekanntesten Malern und zu den vielfach mit „Kunst am Bau“ beauftragten Künstlern aus dem deutschen Südwesten.

Seine Arbeiten aus der Sammlung Marlies und Wolfram Sauter sind eine hoch willkommenen Ergänzung des Becker-Bestandes und der Sammlung an „Hör-Künstlern“ im Städtischen Kunstmuseum Singen.

Marlies Sauter hat die Schenkung nun vorzeitig an das Museum übergeben. Hinzu kamen einige hochgeschätzte Leihgaben von Max Ackermann bis Emil Wächter, von Richard Dilger bis Jean Paul Schmitz. Museumsleiter Christoph Bauer hat zugesichert, dass Werke aus der „Schenkungen Marlies und Wolfram Sauter“ nach dem Umbau in der Sammlungsausstellung zur Wiedereröffnung des Museums prominent zu sehen sein werden.



Schenkungen „Sammlung Marlies und Wolfram Sauter“ an das Städtische Kunstmuseum Singen – von links: Museumsleiter Christoph Bauer, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Marlies Sauter (Spenderin), Stephan Sauter-Servaes (Neffe von Marlies Sauter), Klaus A. Pinckernelle (Rechtsanwalt und Generalbevollmächtigter) und Bürgermeister Bernd Häusler.



Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

**Stadthalle Singen**

# Großer Feinschmecker-Abend mit zwölf Spitzenköchen

Der vierte Feinschmecker-Abend der „Südland“-Küche findet am Dienstag, 26. März, ab 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Das Restaurant-Team „Die Redaktion“ aus Überlingen hat die besten Köche des Landesrings zwischen Offenburg und Allgäu eingeladen.

Deutschlands, Clemens Baader (Berghotel Heiligenberg) bzw. Claude Gysin aus dem Markgräflerland (Bio-Restaurant „Pfaffenkeller“, Wollbach).

Restaurant Konstanz) und Markus Jäger („Hegauhaus“, Singen).

Dieses Jahr sind erstmals auch ausgezeichnete Köche von Hochrhein und Südschwarzwald mit dabei.

Natürlich sollen auch regionale Kochgrößen ihr Können unter Beweis stellen, wie die Brüder Hubert und Klaus Neidhart aus Moos („Grün- und Haus Gottfried“), oder einige Mitglieder der Vereinigung „Die Konzilköche – Konstanz, Untertsee, Hegau“, die schon seit fünf Jahren bei den Feinschmecker-Abenden im Konstanz Konzil mitwirken. Bei diesen führt ebenfalls „Die Redaktion“ Regie.

„Die Redaktion“ wird an diesem Abend ihren zusammengefassten kulinarischen Führer durch „Südland“ vorlegen, in dem über 140 schmackhafte Adressen der besten Köche der jeweiligen Regionen zusammengefasst sind. In diesem Jahr ist der Gourmet-Führer um die Region Hochrhein und Südschwarzwald erweitert. Zusätzlich wird das neue Magazin „GourmetHotels“ 2013 präsentiert.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information Singen (Telefon 07731/85-262) oder unter der Hotline 0172/742 1533.

Unter der Dachmarke „Südland“ werden wieder zwölf Köche in Singen antreten. Darunter klingende Namen wie der des erfolgreichen Lingzau-Kochs Peter Vögele (Landgasthaus „Adler“, Überlingen) oder des einst jüngsten Sternekochs

Dazu zählen Jürgen Veeser („Adler“, Wahlwies), Manfred Hölzl (Konzil-

# Übungsfirmen-Messe der „Agentur Gerwig“

Eine Übungsfirmen-Messe veranstaltet die kaufmännische Robert-Gerwig-Schule aus Singen erneut am Mittwoch, 20. März (13 bis 17 Uhr), und am Donnerstag, 21. März (9 bis 15 Uhr), in der Stadthalle Singen. Die Messe wird von Schülern des Berufskollegs mit der Übungsfirma „Agentur Gerwig“ organisiert. Bei der Messe dürfen mindestens 35 Übungsfirmen mehr als im Vorjahr vertreten sein. Pro Übungsfirma sind rund 25 Schüler beteiligt.

chen der Bildung ist es, die Schüler an die Mechanismen der Arbeitswelt heranzuführen, indem die dortige Realität bis ins Detail nachempfinden wird. Die Übungsfirmen sind fiktive Unternehmen handeln allerdings mit virtuellen Waren und Geld.

fragt. Im Bedarfsfall greifen die Lehrer beratend ein.

Ziel des zweitägigen Events im Zei-

Sie tauschen sich untereinander aus und üben auch das vielfältige Zusammenspiel verschiedener Abteilungen sowie kaufmännischer Aufgaben im Tagesgeschäft. Selbständiges Arbeiten und die eigenständige Lösung von Problemen sind ge-

Während der Messe arbeiten die Schüler abwechselnd am Stand ihrer Übungsfirma. Sie haben so auch die Zeit in die Rolle des Besuchers zu schlüpfen und sich bei anderen Übungsfirmen umzusehen. Teilnehmern werden Schulklassen aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich. Zu den erwarteten Gästen zählt auch Landrat Frank Hämerle. Schließlich ist der Landkreis Träger der Robert-Gerwig-Schule.

# Öffentliche Sitzung

**des Gemeinderats**  
am **Dienstag, 19. März,**  
um **14.30 Uhr**  
im **Rathaus, Hohgarten 2,**  
**Ratssaal**

**Tagsordnung:**

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassungen zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Singen  
– Öffentliche Ausschreibung der Stelle  
– Festsetzung der Einreichungsfrist für Bewerbungen  
– Festlegung des Ausschreibungstextes  
– Bewerbungsunterlagen  
– Öffentliche Bewerbervorstellung  
– Sonderausgabe „Singen Kommunal“  
– Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
3. Finanzbericht für das Jahr 2012 an den Gemeinderat der Stadt Singen
4. Bericht über den Wirtschaftsplan 2013 der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH
5. Bericht über den Wirtschaftsplan 2013 des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz gGmbH
6. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2013 der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

7. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen

8. Beschlussfassung über die Förderung einer Veranstaltung von Pro Singen e.V. in der Stadthalle am 7. Juni 2013

9. Berufung eines neuen beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Ordnung auf Vorschlag des Gesamtelternbeirats der Singener Kindertageseinrichtungen

10. Europaweite Ausschreibung der Demontage bestehender Leuchten sowie Lieferung und Montage von LED-Leuchten, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

11. Dringende Vergaben

12. Mitteilungen/Anträge

12.1 Überörtliche Prüfung der Bauausgaben der Stadt Singen 2008 bis 2011

13. Spenden und Zuwendungen

14. Offenlage

14.1 Bekanntgabe der Eilentscheidung über die Vergabe der Leistungen für die Auslagerung des Sammlungsbestandes des Städtischen Kunstmuseums

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Landratsamt Konstanz

## Ausschreibung des Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums (Hofstelle mit ca. 18 Hektar arriordierten Flächen) zu entscheiden:

– **Gemarkung Schlenen, Gewinn: Brühlwiese.** Flst.Nr.: 549, Fläche: 20.267 Quadratmeter, Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche (Wiese mit Baumbestand) und Wald

– **Gemarkung Schlenen, Gewinn: Haushalen.** Flst.Nr.: 540/1, Fläche: 979 Quadratmeter, Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche (Wiese mit Baumbestand)

– **Gemarkung Schlenen, Gewinn: Hof Unterblüh.** Flst.Nr.: 540, Fläche: 7.798 Quadratmeter, Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche (Wiese mit Baumbestand)

– **Weitere arriordierte Flächen auf der Gemarkung Schlenen, Gewinne: Zinsloh, Haushalde, Ziegelacker, Brühlwiese und Mühlahde.** Flst.Nrn.: 536/3, 542, 542/1, 544, 546, 547, 548/1, 552, 555 mit einer Gesamtfläche von 153.295 Quadratmeter, Nutzung: Acker, Wiesen, teilweise mit Baumbestand, Wald

Aufstockungsbedürftige Landwirte (auch Betriebsgründer mit schlüssigem Betriebskonzept) können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum **5. April 2013** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0077-2013.**

**Kontakt:** Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, Fax 07531/800-2903, Vermittlung 07531/800-2966.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Kontakt:** Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, Fax 07531/800-2903, Vermittlung 07531/800-2966.

# Theater „Die Färbe“

„Der Parasit oder die Kunst sein Glück zu machen“

Das Lustspiel von Friedrich Schiller „Der Parasit oder die Kunst sein Glück zu machen“ ist am März mit Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr im Theater „Die Färbe“ zu sehen (geöffnet ab 18 Uhr, Abendkasse ab 19.30 Uhr). Achtung: Eine Extra-Vorstellung findet am Ostersonntag, 31. März, statt.

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24, 78224 Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich außer Sonntag von 10 bis 14 Uhr).

# HBK: Schwindel-Vortrag: Terminänderung

Im Rahmen des Arzt-Patienten-Fortschubs Hegau-Bodensee-Klinikums (HBK) informiert am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Turnsaal des Singener Krankenhauses Prof. Dr. Christof Klötzsch, Chefarzt der Neurologie am HBK Singen, über die häufigsten Ursachen von Schwindel, die typischen Begleitsymptome und die notwendigen Untersuchungen zur weiteren Abklärung. Der Eintritt ist frei.

# Herzlichen Glückwunschl!

**Altersjubilare**  
**Mittwoch, 13. März:** Maria Luise Stephan (85), Maria Josefa Schöne (81).

**Donnerstag, 14. März:** Rudolf Gutknecht (93), Olga Maria Schreff (92), Margarethe Kostka (83), Margarete Ingeburg Riessmann (83), Ruth Matutis (80).

**Freitag, 15. März:** Smarko Kechagia (83), Liubo Pandic (82), Ingeborg Ursula Annaliese Brandt (80), Heinz Otto Gülling (80), Sonia Schmid (80).

**Samstag, 16. März:** Johanna Weißberger (92), Eleonore Emma Rothmund (89), Hildegard Zahn (88), Katharina Schmidt (87), Josef Walitschek (86), Joseph Karl Denzel (84), Hermann Josef Herre (84), Karlheinz Tubbesing (84), Kurt Robert Leiber (83), Wilhelm Spreitzer (82), Emma Vogt (81), Anna Schwarz (80).

**Sonntag, 17. März:** Anna Maria Brandtner (87), Johann

# Hier gibt es Gelbe Säcke

- **Rathaus.** Info Haupteingang, Hohgarten 2
  - **DAS 2** (neben Polizei), Bauamt, Julius-Bühner-Straße 2
  - **Wertstoffhof,** Ecke Pfaffenhäule/Im Haselbusch
  - **Stadtwerke,** Büro Abfallberatung Zimmer 2, Grubwaldstraße 1
  - **Verwaltungsstellen** in allen Ortsteilen.
- Bitte die unterschiedlichen Öffnungszeiten bei den städtischen Ausgabestellen beachten. Wer größere Mengen braucht: SITA Süd GmbH in Radolfzell, Telefon 07732/9999-0.



# Ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren? Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Singen als auch die Betreuungsvereine unterstützen die ehrenamtliche Betreuer.

Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung Radolfzell, Telefon 07531/800-2659, oder an die Betreuungsvereine wenden.

# 15. März Sammlung von Grünschnitt

Eine Grünschnittabfuhr findet am Freitag, 15. März, in Singen statt; in den Ortsteilen eine Woche später am 22. März. Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereit legen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann maximal

10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer vertorbarten Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

# 15. März Problemstoffe

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 15. März, in Singen statt:  
• 10.30 bis 12.30 Uhr an der Scheffelhalle  
• 12.45 bis 14.45 Uhr in der Remishofstraße  
• 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor Stadion).  
Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

# Blutspender gesucht

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Donnerstag, 28. März, ab 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Friedingen (Hausener Straße 9). Als Dankeschön erhalten alle Spender eine Tafel der Jubiläumsschokolade „150 Jahre DRK“. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

# Information zur Schöffenvwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in Singen insgesamt 26 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Singen und Landgericht Konstanz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

- Voraussetzungen für die Bewerbung als Schöffin bzw. Schöffe:
- Wähler sind nur deutsche Staatsangehörige
  - BewerberInnen müssen in der Stadt Singen wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein

Neben diesen formalen Kriterien sollten die Schöffen über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Das Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils sowie Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit

und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Urteilsurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

In der Beratung mit den Berufsrichtern sollten Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu.

Wer Interesse am Schöffennam hat, kann sich bis 12. April 2013 beim Wahlamt der Stadt Singen, Rainer Maus (Telefon 85-170), Hohgarten 2, 78224 Singen, bewerben. Das Wahlamt schickt das Bewerbungsformular dann zu; es kann auch unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen in detaillierter Form im Internet unter [www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de).

# Bahnen-Golf-Club Singen

## Franz und Thomas Höfler erfolgreich

U23-Länderkampf in Mannheim: Mit Franz und Thomas Höfler wurden erstmals zwei Aktive des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen für das Nationalteam nominiert. Thomas benötigte in 8 Runden 173 Schläge, sein Bruder Franz 175 Schläge. Damit kamen

beide in der inoffiziellen Einzelerwertung unter die 15 besten Spieler. In der Mannschaftswertung siegte Deutschland 1 gegen Schweden. Das zweite deutsche Team mit den Höfler-Brüdern belegte den sechsten Rang.

# AWO-Elternschule

## Kreativwoche in den Osterferien

Eine Kreativwoche für Grundschulkinder in den Osterferien bietet die AWO-Elternschule vom 25. bis 28. März, jeweils von 8 bis 12.30 Uhr in der „Lila Distel“ in Singen an (Kosten 45 Euro). Es wird gebastelt, ex-

perimentiert und gespielt. Die Kinder können zwischen 8 und 8.30 Uhr gebracht und zwischen 12 und 12.30 Uhr abgeholt werden. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/9580-81.

# Lesenächte im „Taka Tuka Land“

Die AWO-Elternschule veranstaltet wieder Lesenächte für Grundschulkinder im „Taka Tuka Land“ (Schlachthausstraße 32, Singen): Für Kinder der 1. und 2. Klasse am Freitag, 15. März, und für Kinder der 3. und 4. Klasse am Freitag, 22. März (Beginn jeweils um 18 Uhr mit ge-

meinsamem Kochen und Abendessen). Die Lesenacht endet am Samstag nach dem Frühstück zwischen 8.30 und 9 Uhr. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/9580-81, oder per E-Mail: [elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de](mailto:elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de).

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

**Samstag, 16. März, 9 Uhr:** Eucharistiefier  
**Sonntag, 17. März, 10 Uhr:** Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Klinikchor „Sisingas“)  
**Dienstag, 19. März, 7.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Atempause-Mittagsgebet  
**Samstag, 23. März, 9 Uhr:** Eucharistiefier

## Gottesdienste in der Autobahnkapelle:



**Sonntag, 17. März, 11 Uhr:** Eucharistiefier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, mitgestaltet von den Schwestern von Hegne, Ltg. Schwester Terese)  
**18 Uhr:** Taizégebet  
**Sonntag, 24. März, 11 Uhr:** Tanzgottesdienst mit Waltraud Reichle: „Denn wie die Liebe dich krönt, so kreuzigt sie dich.“ (Khalil Gibran)  
**16 Uhr:** Offenes Passionsinhalieren-Singen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, mitgestaltet von Gabriele Haunz und Mitglieder des Orchesters des Hegau Gymnasiums)

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Freitag, 22. März, 14 Uhr: **Talzé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

**Bildungszentrum Singen**  
Zelestraße 4, Telefon 082590  
[info@bildungszentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de)

**Prüfungsvorbereitung Mathematik** für SchülerInnen und Schüler der 12. Klasse des Allgemeinbildenden Gymnasiums vom 25. bis 28. März. Leitung: Steven Rottmair/Kurs: Kurs 1: jeweils 9 bis 12.15 Uhr, Kurs 2: jeweils 13 bis 16.15 Uhr.  
**Kultur am Vormittag.** Eine Begegnung mit (Lebens-)Künstlern in Singen und Umgebung. Leitung: Gundrun Sonntag, ab 26. März, fünf Vormittage, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr.

# Hausen und Friedingen bekommen im Herbst Breitbandanbindung

Fortschritte in Sachen „Internetverbindung“: Während im östlichen Industriegebiet die Arbeiten der Telekom zur Herstellung einer schnellen Breitbandversorgung vor dem Abschluss stehen und dort ab April eine Datengeschwindigkeit bis zu 50 MBit/s möglich ist, hat die Stadt Singen nun auch für die Stadtteile Hausen und Friedingen entsprechende Verträge mit der Telekom unterzeichnet.

*Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, dass alle weißen Flecken im Stadtgebiet mit Glasfaserkabeln angebunden werden, so dass in naher Zukunft alle Singener Bürger über eine leistungsfähige, leistungsgebundene Datengeschwindigkeit verfügen.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Eine akzeptable Breitbandanbindung wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. In der Geschäftswelt ist das Verschicken großer Datenmengen längst eine Selbstverständlichkeit. Eine schnelle Datenverbindung hat als Standortfaktor schon heute eine extrem hohe Bedeutung. Aber auch im privaten Bereich steigen die Anforderungen an die Geschwindigkeit der Datenverbindung mit der Vielfalt der Anwendungen rasant.

Eine Ausschreibung im vergangenen Jahr für Hausen und Friedingen hat die Telekom als einzigen Bieter hervorgebracht. Im Januar wurden die Verträge zwischen der Stadt Singen und der Telekom für die Verbesserung der Breitbandanbindung von Hausen und Friedingen auf bis zu 50 MBit/s unterzeichnet. In Hausen übernimmt die Stadt Singen eine Wirtschaftlichkeitslücke von 67741 Euro, in Friedingen von 70043 Euro.

Daher ist die Stadt Singen bemüht, in allen Stadtteilen die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Datenverbindung herzustellen.

Hier hat die Stadt allerdings einen Zuschussantrag nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gestellt, der im Dezember positiv beschieden wurde. Somit erhält

die Stadt einen Zuschuss von 28000 Euro (40 Prozent von 70000 Euro).

Im Sommer ist Baubeginn, im Herbst 2013 sollen Hausen und Friedingen mit Glasfaser versorgt sein. Im Mai werden in beiden Stadtteilen Infoveranstaltungen gemeinsam mit der Telekom durchgeführt, um alle Fragen zu klären.

Die Bürger von Schlatt müssen sich leider noch etwas gedulden. Hier wird in Kürze nochmals nach der neuen Förderrichtlinie ausgeschrieben, nachdem aus vergaberrechtlichen Gründen das Angebot der Telekom nicht angenommen werden konnte. Hier dürfte es bis zum Frühjahr 2014 dauern, bis das schnelle Internet mit bis zu 50 MBit/s verfügbar ist.

„Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, dass alle weißen Flecken im Stadtgebiet mit Glasfaserkabeln angebunden werden, so dass in naher Zukunft alle Singener Bürger über eine leistungsfähige leistungsgebundene Datengeschwindigkeit verfügen“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret.



Ein herzliches Willkommen stellvertretend für alle neuen be-wash-MitarbeiterInnen gab es im Singener Krankenhaus für Sarah Vesper und Simone Freund (Mitte, vorn) durch den Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret (links), Andreas Effinger von be-wash (Mitte, Hintergrund) und Geschäftsführer Peter Fischer vom Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (rechts).

## Gesundheitsverbund: Mit be-wash Dienstleistungsvertrag abgeschlossen

Für die Integrationsbeschäftigten der Singener Firma be-wash ist es eine gute Nachricht: Sie arbeiten jetzt im Bereich Textilpflege für den Gesundheitsverbund im Landkreis Konstanz. Fünf Halbzzeitkräfte und eine Vollkraft finden in den verschiedenen Einrichtungen des Verbunds eine neue berufliche Heimat. So viele hatten sich bereits zuvor um das Zusammenlegen und Stapeln, Kennzeichnen und Konfektionieren der Wäsche des Singener Krankenhauses gekümmert – nur als Dienstleister für eine größere Wäscherei, deren Kunde die Betriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum war.

Diese Wäscherei hatte dem Hegau-Bodensee-Klinikum Mitte Dezember

mitgeteilt, dass sie ab Januar nicht mehr für die Kliniken der Krankenhaus-Betriebsgesellschaft arbeiten wird. Für die Betriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum bedeutete dies, auf die Schnelle eine Interimswäscherei zu finden, was zum Glück funktionierte, und eine europaweite Ausschreibung vorzubereiten, die mehrere Monate in Anspruch nimmt.

Grundlage für das neue Arrangement ist ein Dienstleistungsvertrag, den be-wash mit dem Gesundheitsverbund am 28. Februar im Landratsamt Konstanz geschlossen hat. Vorausgegangen waren mehrere Gesprächsrunden unter der Moderation des Singener Oberbürgermeis-

ters Oliver Ehret, denn nie bestand die Absicht, dass Integrationsmitarbeiter ihre Beschäftigung verlieren. Gemeinsam wurde letztlich eine tragfähige Lösung zum Wohle der Integrationsmitarbeiter gefunden.

Das freut nicht nur den erfolgreichen Moderator, sondern auch die beiden Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds, Rainer Ott und Peter Fischer, Andreas Effinger, Geschäftsführer der be-wash Behinderten Wasch- und Schulungszentrum Singen g GmbH, sowie Axel Gossner, Sozialdezernent des Landratsamtes. Das Landratsamt Konstanz bezuschusst die Kosten für die Betreuung, die den Integrationsmitarbeitern zur Seite steht.

### Mobile Jugendarbeit Singen

## Graffiti-Workshop mit Kemal Kirik



Acht Jugendliche im Alter von 13 bis 22 Jahren nahmen am zweitägigen Graffiti-Workshop mit Kemal Kirik teil. Sie lernten etwas über die Entstehung bzw. Herkunft des Graffiti, die Strafen bei illegalem Sprühen und natürlich das Sprayen selber. Das Gelernte wurde selbstverständlich gleich an den Wänden der Mobilen Jugendarbeit umgesetzt. Übrigens: Die Mobile Jugendarbeit, die Jugendpflege der Stadt Singen und die Singener Kriminalprävention helfen bei der Suche nach legalen Flächen (Mobile Jugendarbeit, Telefon 07731/183808, Mobilejugendarbeit.singen@gmx.de oder www.facebook.com/mja.singen).

### Vorstellung am 14. März

## „Woni sing und stand“: Neues alemannisches Liederbuch

Beide sind selbst namhafte Liedermacher: Auf Einladung der Muetersproch-Gsellschaft Hegau und der Städtischen Bibliotheken Singen stellen Stefan Pflaum und Uli Führe am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr in der Vinothek „Alte Wagnerei“ in Singen, Burgstraße 13, ihr neues Buch vor, bieten Lieder dar und be-



Stefan Pflaum und Uli Führe

richten über deren spannende Geschichte. Einlass und Bewirtung ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Die alemannische Mundart zu pflegen und zu erhalten, dies hat sich die Muetersproch-Gsellschaft auf die Fahnen geschrieben.

Und dass sie die selbst gestellte Aufgabe ernst nimmt, das belegt

einmal mehr die von ihr neu herausgegebene Sammlung von Liedern in alemannischer Mundart. Das bemerkenswerte Werk von Stefan Pflaum und Uli Führe trägt den Titel „Woni sing und stand“.

Die Lieder stammen aus dem gesamten alemannischen Sprachraum, also Voralberg, der deutschsprachigen Schweiz, dem Elsass und dem badischen Gebiet. Stefan Pflaum und Uli Führe ist es in vierjähriger Arbeit gelungen, die teilweise uralten Wurzeln und Originalversionen dieser Lieder in Archiven, Sammlungen und Museen der beteiligten Länder „auszugraben“ und zu dokumentieren.

Auf 261 Seiten ist dieser Mundart-Liederschatz geborgen, ergänzt mit Anmerkungen und Betrachtungen zu den einzelnen Liedern.

Eine weitere ungeheure Fleißarbeit leistete Uli Führe. Er versah jedes einzelne Lied mit den „endlich richtigen“ Noten und notierte dazu die Akkorde, so dass die Gitarristen künftig eine handfeste Unterlage haben und die Harmonien nicht nur nach Gehör zusammensuchen müssen.

## Bagger in Franz-Siegel-Straße: Ein sozialer Brennpunkt wird entschärft



Die Wohnhäuser an der Franz-Siegel-Straße 1-4 sind in der Vergangenheit stets ein sozialer Brennpunkt gewesen. Alle Versuche, diese Situation zu ändern, scheiterten stets. Jetzt hat man sich in Abstimmung mit der Stadtverwaltung zu einem radikalen Schnitt entschlossen: Die Gebäude werden abgerissen und die Grundstücke als Gewerbeflächen veräußert. Erste Verkäufe sind schon erfolgt. Für eine Tankstelle liegt bereits eine Baugenehmigung vor. Mit dem Verkaufserlös will die GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH im rückwärtigen Bereich für die Wohnnutzung einen Ersatzbau mit 10 Wohnungen zur Vermietung erstellen. Das Gebäude soll mit Mitteln des Landeswohnungsbauprogramms 2013 finanziert werden. Da auch für diesen Bau zwischenzeitlich eine Baugenehmigung vorliegt, wurde umgehend mit den ersten Arbeiten für die Baufeldräumung begonnen. Mitte März geht es mit den Arbeiten am Neubau los.

## „Bündnis unterm Hohentwiel“ stellt Infobroschüre vor

Das „Bündnis unterm Hohentwiel für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt, gegen gruppenbe-



zogene Menschenfeindlichkeit“ gründete sich im Februar 2012. Das Bündnis setzt sich aus Akteuren zahlreicher Initiativen, sozialer Organisationen und Mitarbeitern von Behörden zusammen, die im Bereich dieser Thematiken aktiv sind.

Das Aktionsbündnis veröffentlicht

nun erstmals eine Informationsbroschüre (Folder). In dieser stellt sich das Bündnis mit seinen Teilnehmern vor, die Angebote und Ziele werden aufgezeigt und Praxisbeispiele genannt. Der Folder steht zum Download auf der Homepage der Stadt Singen ([www.in-singen.de](http://www.in-singen.de)) bereit oder kann bei der Singener Kriminalprävention angefordert werden.

Das nächste Treffen des Aktionsbündnisses findet am Donnerstag, 25. April, um 15 Uhr im Sitzungssaal Hohentwiel (Rathaus Singen, 3. OG) statt. Eine Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention ist Voraus-

setzung für die Teilnahme an diesem Treffen.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP)



unter Telefon 07731/85-544, E-Mail [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de)

**Beuren  
an der Aach**

**Ortschaftsratsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Donnerstag, 14. März, 20 Uhr, im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neugestaltung der Straßenbeleuchtung (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel Rathaus).

**Abfalltermine**  
Dienstag, 19. März: Blaue Tonne  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 14. März, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Samstag, 17. März, 10.15 Uhr: HL Messe  
18 Uhr: Fastenandacht  
Donnerstag, 14. März: Herzliche Einladung zur Frühlingsfeier nach Friedingen. Treffpunkt: 6 Uhr zum Morgenimpuls in der Kirche, Frühstück von 6.30 bis 7 Uhr.

**Osterbasar und Fasten-Essen**  
Der Osterbasar im Pfarrhaus findet am Samstag, 16. März, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 17. März, von 11.30 bis 16 Uhr statt. Angeboten werden Oster-, Frühjahrs- und Ganzjahresschmuck (Erlös: Schuldendienst der Pfarrgemeinde). Das Fasten-Essen ist am Sonntag, 17. März, ab 11.30 Uhr im Pfarrhaus (Erlös: Hilfsprojekte der Frauengemeinschaft in Afrika).

**Dicke-Eier-Party**  
Schlager-, Pop- und Rock-Musik: Der Musikverein lädt zur Dicke-Eier-Party am Samstag, 16. März, ein (Einlass: ab 19.30 Uhr; ab 18 Jahre!). Es spielt die Partyband „Lemongras“. Neben Feiern und Tanzen kann man sich an der Cocktailbar erfrischen.

**Bohlingen**

**Mülltermine**  
Dienstag, 19. März: Altpapier  
Donnerstag, 21. März: Gelber Sack  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**Ortschaftsratsratssitzung**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Neue Straßenbeleuchtung; 2. Baugesuch: Anbau Treppenhaus, Ledergasse 41; 3. Verschiedenes (vollständige Tagesordnung: Anschlagtafel Rathaus und Infokasten).

**Ärgernis Hundekot**  
Nachdem Besucher wieder zugenommen haben, werden die Hundehalter dringend gebeten, dafür zu sorgen, dass ihre Vierbeiner die Hundetoiletten benutzen.

**Gelber Sack**  
Dienstag, 19. März: Gelber Sack.

**Sportverein-Infos**  
In einem weiteren Testspiel empfangen die Fußballer des SVB I am Samstag, 16. März, um 15 Uhr den SV Büslingen I. Im ersten Rückrundenspiel tritt die Erste am Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr beim FC Öhningen-Gaehofen III an. Als Tabellenweiter rechnet sich der SV Bohlingen noch alle Chancen auf den direkten Wiederaufstieg aus.

Seit knapp einem Jahr gibt es die Tischtennisabteilung, seit Herbst 2012 spielt der SVB in der Verbandsrunde mit. Zwar konnte noch kein Spiel gewonnen werden, aber das zuletzt knappe 6:8 gegen Wollmatingen II zeigt, dass die Bohlinger auf dem richtigen Weg sind. Zur Verstärkung des Kadern werden weitere Tischtennis-Begeisterte gesucht. Das Alter spielt keine Rolle, die Lust am Sport und der Spaß stehen im Vordergrund. Trainiert wird immer dienstags ab 20 Uhr in der Aachtalhalle: Kinder ab 16 Uhr und Jugendliche ab 18 Uhr.

**Friedingen**

**Mülltermine**  
Dienstag, 19. März: Altpapier  
Donnerstag, 21. März: Gelber Sack  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**Blutspendeaktion**  
Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 28. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle statt.

**Förderverein Grundschule**  
Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule am Mittwoch, 20. März, um 20 Uhr in der Grundschule.

**Hausen  
an der Aach**

**Grünschnitt**  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**Kirchliches**  
Sonntag, 17. März, 9 Uhr: Heilige Messe;  
18 Uhr: Fastenandacht.

**Reblauszufn**  
Freitag, 15. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Reblauszufn im Bürgerhaus (Ortsstraße 11). Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Vertreter der Vereine sowie Bürger, die sich eine Mitwirkung in der Zufn vorstellen können.

**Männervesper im Hegau**  
Die überkonfessionelle Vereinigung Männervesper im Hegau lädt zu einem Vortrag mit Vesper am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr in die Eichenhalle ein. Thema: „Zwischen Putzlapen, Porsche und Mindestlohn“. Kosten (inkl. Vesper mit Getränk): 10 Euro.

**Feuerwehr probt**  
Montag, 18. März, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

**Radrennen**  
Der Velo Club Singen veranstaltet am Ostersonntag, 30. März, ein Radrennen mit Start und Ziel in der Bruderhofstraße. Der Streckenverlauf führt auch über Hausen. Betroffen sind vor allem die Straßen „Zum

Aachweg“/„Hinter den Reben“: Aus Sicherheitsgründen wird für die Dauer des Rennens eine Umleitung eingerichtet. Um Verständnis wird gebeten.

**Schlatt  
unter Krähen**

**Sitzung des Ortschaftsrats**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Verabschiedung und Neuverpflichtung eines Ortschaftsratsmitglieds (vollständige Tagesordnung: Infotafel Rathaus).

**Abfuhrtermine**  
Mittwoch, 20. März: Blaue Tonne  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**St. Johanneskirche**  
Samstag, 16. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Sonntag, 17. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Donnerstag, 14. März: Herzliche Einladung zur Frühlingsfeier nach Friedingen. Treffpunkt: 6 Uhr zum Morgenimpuls in der Kirche, Frühstück von 6.30 bis 7 Uhr.

**Jahreshauptversammlung des PTSV**  
Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, um 20 Uhr in den Sporttreff (Hohenkrähenhalle) ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

**Überlingen  
am Ried**

**Mülltermine**  
Dienstag, 19. März: Gelber Sack  
Freitag, 22. März: Grünschnittabfuhr

**Rücken-Fit**  
Der Rückenkurs von Melanie Enderle-Bassler beginnt ab Donnerstag, 14. März, von 19.30 bis 20.30 Uhr (zwei Einheiten, 20 Euro für TSV-Mitglieder, ansonsten 60 Euro, mögliche Erstattung durch Krankenkassen). Anmeldung: Telefon 836995 oder E-Mail: Melanie@MBassler.de

**4. Bockbierfest**  
Der Musikverein lädt zum 4. Bockbierfest in die Riedblickhalle.  
– Samstag, 23. März, ab 19 Uhr: „Bockbier-Party“ mit der Holzhauermusik aus Radolfzell. Eintritt für Gäste in Tracht (Dirndl/Lederhose) 5 Euro anstatt 7 Euro.  
– Sonntag, 24. März, ab 11 Uhr: Weißwurst-Frühschoppen mit den Musikvereinen Worblingen und Bankholzen.  
Es gibt bayrische Spezialitäten und zusätzlich am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen.

**Krankengottesdienst mit Krankensalbung**  
Freitag, 22. März, 15 Uhr: Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Hl. Kreuz-Kirche. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Wer den Fahrdienst braucht, bitte melden unter Telefon 29952.

**Termine des TSV**  
Samstag, 16. März, 11 Uhr: FC Radolfzell C2 – SG Böhringen C2  
16 Uhr: SG Böhringen/Überlingen C1 – SC Gottmadingen-Bietingen C1 (Überlingen)  
12.30 Uhr: SG Magricos Singen D – SG Überlingen/Ried D1  
14.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen 4 – SG Überlingen/Ried D2 (KN-Waldheim)  
12.30 Uhr: FV Lörrach-Brombach B1 – SG Böhringen/Überlingen B1 (Lörrach)  
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried I – SV Riedheim I  
Sonntag, 17. März, 11 Uhr: FC Magricos Singen E – TSV Überlingen/Ried E (Schnaidholz)  
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried II – SG Wahlwies/Espasingen II  
15 Uhr: SG Böhringen/Überlingen A – DJK Konstanz A (Böhringen)

**Osterferien  
Betreuungswoche im Blauen Haus**

Das JugendKulturCentrum Blaues Haus bietet in den Osterferien vom 25. bis 28. März eine Betreuungswoche unter dem Motto „Die vier Elemente“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an. Nach einem gemeinsamen Frühstück warten auf die Kinder spannende Spiele, Aktivitäten und Ausflüge. Begonnen wird um 8 Uhr morgens (Bringzeit: 7.30 Uhr), um 13 Uhr endet die Betreuungszeit. (Abholzeit: 13.30 Uhr). Mittwoch und Donnerstag geht das Angebot bis 17 Uhr (Abholzeit 17.30 Uhr). Gebühr: 15 Euro. Die Anmeldung kann auf [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de) Blaues Haus unter downloads heruntergeladen werden. Anmeldungen bitte bis zum 18. März im Blauen Haus (Freiheitstraße 2) abgeben. -Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

**IMPRESSUM**

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

**WOCHENBLATT SINGEN**

**Holländischer Meister geworden**

**Singen/Eindhoven (swb).** Bei den diesjährigen internationalen holländischen Meisterschaften in Eindhoven vom 2. bis 3. März durften die Singener Springer nicht fehlen. Trotz starker internationaler Konkurrenz in der Altersklasse 50 – 54 ersprang sich Werner Zühlke wieder die Goldmedaille vom 1-m- und 3-m-Brett. Tochter Bianca Zühlke ersprang vom 1-m-Brett Platz 9 und vom 3-m-Brett Platz 7. Für Werner Zühlke war der Wettkampf die beste Vorbereitung für die im September anstehenden Europameisterschaften, die ebenfalls im »Peter van de Hoogenband Zwembad« in Eindhoven stattfinden werden.

**Diebstahl beim Training**

**Singen (swb).** Wie dem Polizeirevier Singen mitgeteilt wurde, brachen bislang unbekannte Täter am letzten Mittwochabend, zwischen 19.30 Uhr und 19.45 Uhr eine der Umkleidekabinen im Hohentwielstadion auf. Durch einen heftigen Fußtritt verschafften sich die Täter Eintritt in die verschlossene Kabine. Nachdem sie mehrere Wertgegenstände aus der Kabine entwendeten, verschafften sie sich über den angrenzenden Duschraum Zutritt zur Kabine nebenan und setzten dort ihre Diebstestour fort. Der Schaden beträgt rund 2.900 Euro.

**Reiter stärken Vorstand  
Dornermühlen-Turnier in Vorbereitung**

**Singen (swb).** Am letzten Montag trafen sich im Stammgasthaus »Zur Sonne« in Hausen zahlreiche Mitglieder des Reitvereins Singen zu ihrer jährlichen Hauptversammlung. Der Vereinsvorsitzende Hartmut Auer konnte in dem voll besetzten Lokal hierzu auch den Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Singen Roland Brecht begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, die anstehenden Neuwahlen zu leiten. Bei diesen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Hartmut Auer kann sich damit für weitere zwei Jahre auf sein bewährtes Team, bestehend aus Klaus Thiel, Michaela und Walter Störk, Birgit Stehle, Markus Mauch und Deborah Bistriz verlassen, ergänzt durch die neu gewählte Jugendwartin Alice Massler. So wird dann auch von diesem Team, gemeinsam mit vielen helfenden Mitgliederhänden, wieder am ersten Septemberwochenende das traditionelle Singener Reitturnier auf der Dornermühle organisiert, das sich in der Region alljährlich großer Beliebtheit erfreut und eine feste Institution im Singener Sportkalender ist. Auch in diesem Jahr, so der erste Vorsitzende, stünden wieder einige Highlights auf dem Programm, um die Besucher neben dem sportlich hohen Niveau auch kulinarisch und musikalisch zu verwöhnen.

Dass der Verein auf einem zur Ausrichtung solcher großen Veranstaltungen notwendigen soliden finanziellen Fundament steht, wurde von der Kassenwartin Michaela Störk bezeugt, die den von den langjährigen Kassenprüfern Anita Kessler und Wilja Stück geprüften und für korrekt befundenen Kassenbericht in gewohnt souveräner Art den Mitgliedern vortrug. So fand der Sportausschussvorsitzende Brecht zum Schluss der anschließend in geselliger Runde aus-

klingenden Versammlung nur lobende Worte für die offensichtlich konstruktive Zusammenarbeit in diesem sportlich sehr leistungsorientierten und erfolgreichen Verein und wünschte den Mitgliedern auch für 2013 wieder viel Freude an den Pferden, sportlichen Erfolg mit diesen und ein gutes Händchen für alle geplanten Aktivitäten. Man wird im Laufe der Turniersaison sicher von den errungenen Erfolgen der Aktiven des Reitvereins Singen hören!



Der bestätigte Vorstand des Reitvereins Singen: (vordere Reihe) Wilja Stück, Deborah Bistriz, Michaela Störk, Alice Massler, (hintere Reihe) Walter Störk, Klaus Thiel, Hartmut Auer, Anita Kessler und Birgit Stehle. swb-Bild: Verein

**Bank hilft  
»Taka Tuka Land«**

**Singen (swb).** Seit September 2012 gibt es in der Singener Schlachthausstraße das neue AWO Familienhaus »Taka Tuka Land«. Für die Neueröffnung des Hauses wurden viele Neuananschaffungen benötigt. Freundlicherweise unterstützt die BBBank eG das Familienhaus dabei mit einer Spende in Höhe von 1.610 Euro. Dieses Geld konnte nun für Spielgeräte und Kücheneinrichtung genutzt werden. Die Spendenübergabe fand mit Reinhard Zedler (AWO-Geschäftsführer), Frau André (Erzieherin), Christoph Andorff (BBBank), Regina Brütisch (AWO Elternschule) und Gabriele Weschenfelder (Leiterin) am 5. März im »Taka Tuka Land« statt.

**Flach gelegt nach Motorschaden**

**Singen (swb).** Ein 17 Jahre alter Fahrer eines Leichtkraftrades fuhr am Donnerstag, gegen 16.15 Uhr, auf der B 33 neu, zwischen dem Autobahnkreuz Hegau und der Anschlussstelle Steiblingen nach eigenen Angaben mit einer Geschwindigkeit von rund 100 km/h, auf der linken Fahrspur, als der Motor einen Schaden erlitt und in der Folge das über die Antriebskette verbundene Hinterrad blockierte. Der Fahrer der Apriлла stürzte und blieb auf dem linken Fahrstreifen liegen.